

Absender:	Drucksachen-Nr. 0264/2023
Horst Wisotzki Bezirksbürgermeister Haspe	Datum 16.03.2023
<input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag gem. § 6 der Geschäftsordnung	
öffentliche Sitzung	
Betr.:	
Haushalt 2023 Hier: Mittelbereitstellung SommerLeseClub	
20.04.2023 Bezirksvertretung Haspe	
Zusammenfassung/Beschlussvorschlag:	
<p>Die Bezirksvertretung Haspe stellt aus ihren Mitteln für das laufende Haushaltsjahr 2023 einen Betrag in Höhe von 600,00 € für den SommerLeseClub und die Lese-Monster AG zur Verfügung</p>	
Begründung Siehe Anlage	
Inklusion von Menschen mit Behinderung Belange von Menschen mit Behinderung	
<input checked="" type="checkbox"/> sind nicht betroffen	
Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung <i>(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)</i>	
<input checked="" type="checkbox"/> keine Auswirkungen (o)	

1. gesehen

2. z. W. B

(Sitzung der BV am 20. April 2023)

LeseZeichen e.V.
Förderverein der
Stadtteilbücherei Haspe
c/o Barbara Klinkert
Brusebrinkstraße 32
58135 Hagen
Tel.: 02331 409373
Mobil: 0175 1513928

10.03.2023

LeseZeichen e.V. c/o Barbara Klinkert 58135 Hagen Brusebrinkstraße 32

An die
Mitglieder der
Bezirksvertretung Haspe
Herrn Bezirksbürgermeister
Horst Wisotzki

Torhaus/Bezirksverwaltungsstelle

07.03.2023

SommerLeseClub 2023 (ab 5. Klasse)
und LeseMonster AG (Grundschule)
Vorschulische Bildung für KiTa-Kinder
Lesetaschen für Kinder im 2. Grundschuljahr
Gaming-Tage für ältere Kids

Antrag auf bezirksbezogene Mittel der Bezirksvertretung Haspe für das Jahr 2023

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr wird die Stadtteilbücherei im Torhaus neben dem bekannten Ferienprogramm zusätzlich verschiedene Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche jeden Alters durchführen.

So umfassen bereits die beiden Angebote SommerLeseClub und LeseMonster AG alle Schülerinnen und Schüler des Stadtteils vom 6. bis zum 16. Lebensjahr.

Die Zusammenarbeit mit Hasper Schulen wird bei LeseZeichen e.V. auch 2023 im Focus unserer Bemühungen um die jungen Leserinnen und Leser stehen. Auch, weil der Förderung der Lesekompetenz in unserem Stadtteil eine besondere Bedeutung zukommt. Sie ist wichtiger Bestandteil der Integration unserer stetig steigenden Anzahl von Kindern oder Jugendlichen mit internationalen Biografien. Mit dem Lesetaschenprojekt für Kinder aller zweiten Hasper Grundschulklassen werden wir in diesem Jahr mindestens 320 Hasper Kinder erreichen.

Daneben stehen bereits auf dem Plan -auch mit dem regelmäßigen Einsatz vieler Ehrenamtlicher- die digitale Bildung wie: Programmieren leicht gemacht/Bee-Bots für KiTa-Kinder, spielerische Veranstaltungen zu Roboting oder Gaming-Tage.

Vorsitzende	Barbara Klinkert
Postanschrift	58135 Hagen, Brusebrinkstraße 32
EMail	lesezeichen.haspe@gmail.com
Facebook	facebook.com/LeseZeichen.Haspe
G-ID	DE 18ZZZ00001287514/Förderverein der Stadtteilbücherei Haspe, LeseZeichen e.V.
Kontodaten	IBAN DE 60450500010106018531 (Sparkasse Hagen) BIC WELADE3HXXX

Beim diesjährigen Interkulturellen Familienfest im Enneepark werden wir mit einem Literatur-Suchrätsel „Bücherhelden“ mit ausgelobten kindgerechten Preisen versuchen, kleine und große Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusätzlich für unsere Familienbücherei zu interessieren.

In diesem Jahr brauchen wir dazu wieder Ihre Unterstützung, damit die Bücherei im Torhaus neben den Erwachsenen insbesondere den Kindern und Jugendlichen aus Haspe dieses attraktive Programm anbieten kann. Denn neben der Finanzierung vorgenannter Projekte laufen alle wöchentlichen ehrenamtlich begleiteten Kinderangebote weiter, finanziert der Förderverein neue Bücher und andere Medien, Materialien und Einrichtungsoptimierungen.

Ich bitte deshalb den Bezirksbürgermeister und die Bezirksvertretung Haspe, den Förderverein in diesem Jahr mit einem Betrag von 600 € zu unterstützen.

Mit meinem Antrag auf einen Zuschuss für das Jahr 2023 verbinde ich meinen besonderen Dank an alle Mitglieder der Bezirksvertretung Haspe. Sei es für eine persönliche Mitgliedschaft im Förderverein oder für die jederzeit wohlwollende Begleitung des Projekts Sicherung einer „Ehrenamtsbücherei“ im Stadtteil.

Bereits seit 11 Jahren sichert LeseZeichen e.V. mit seinen fast 50 Ehrenamtlichen diese älteste Stadtteilbücherei in Hagen. Zur 10-Jahresfeier konnten wir in einer kleinen historischen Chronik festhalten, wie sehr auch mit der Torhaus-Bücherei ein wichtiges Stück Tradition und Hasper Geschichte verbunden ist. Diese Jubiläums-Broschüre möchte ich Ihnen hiermit gerne überreichen.

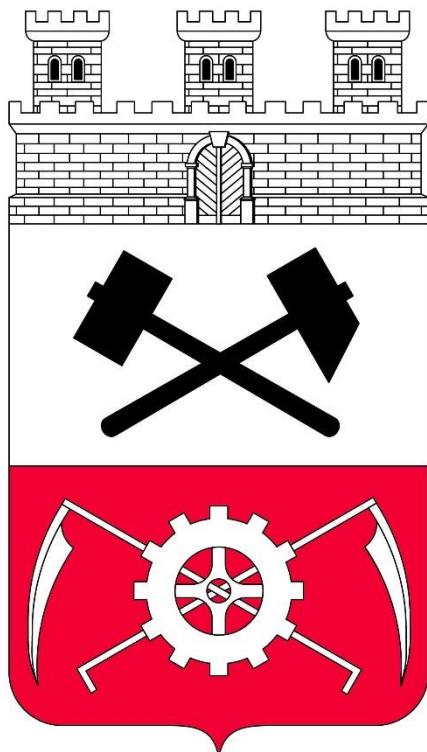
Ich wünsche allen Mitgliedern der Bezirksvertretung weiterhin eine glückliche Hand bei allen Entscheidungen.

Mit freundlichen Grüßen
Barbara Klinkert
Vorsitzende

1910 – 2022

112 Jahre Bücherei

in Haspe

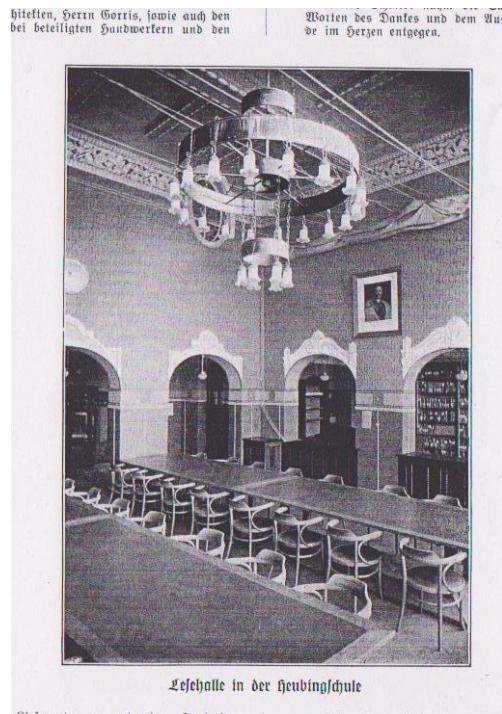


Älteste, noch bestehende Stadtteilbücherei in Hagen

Ein Überblick zur 10-Jahres-Feier von LeseZeichen e.V.
Oktober 2022, Barbara Klinkert

1910 – 2022 112 Jahre Bücherei in Haspe

1910 Einrichtung einer Bücherei mit Lesesaal in der ehemaligen Heubingschule am Ennepeufer



1929 Kommunale Neugliederung, Stadt Haspe wird ein Stadtteil der Stadt Hagen

1951 Umzug der Bücherei in das „alte Amtsgericht“ Swolinskystr./Tillmannsstraße



1955 Umzug in das neu errichtete Bücherei-Gebäude „Im Zipp“ und erstmals Umwandlung in eine „Freihandbücherei“ (Ausleihe nach Selbstaussuchen), heute städtisches Jugendzentrum im Zipp



1993 Umzug in das sanierte Stadtzentrum (ehem. Hüttengelände) Vollbrinkstraße



2010 Es wird eine umfangreiche Haushaltskonsolidierung der Stadt beschlossen, die allein im Bereich Weiterbildung und Medien mit einer Kürzung von 400.000 Euro verbunden ist. Der Gremievorschlag der Stadtbücherei lautet: Schließung aller acht Zweigstellen zur Sicherung und Stärkung der zentralen Stadtbücherei auf der Springe

2010-2011 Es folgt heftiger politischer Gegenwind zu diesem Beschlussvorschlag aus der Bezirksvertretung Haspe. Diese legt ein Alternativkonzept vor – die Mitglieder der BV schlagen eine überwiegend ehrenamtlich geführte Bücherei mit einer Teilreduktion von Sach- und Personalmitteln vor.

04.2011 Druck und Gegenkonzept haben Erfolg: Rat, BV und Fachausschüsse beschließen ein „Ehrenamtsmodell“ für Haspe (und Hohenlimburg) und legen den groben Rahmen fest.

07.2011 Spontane Gründungsversammlung von LeseZeichen e.V. mit 19 Bürgerinnen und Bürgern aus Haspe



v.l. Monika Schmied, Jochen Schmidt, Barbara

Klinkert, Erika Enders, Horst Flüshöh, Dr. Friedrich-Wilhelm Geiersbach, Michael Starke (Versammlungsleitung), Dietmar Wiemann, Alfred Roth, Sabina Twitting, Katrin Hennes-Dietrich, Rebecca Kurt u.a.

01.2012 Notarielle rechtsgültige Gründung des gemeinnützigen Fördervereins „LeseZeichen-Haspe e.V.“ mit 35 Mitgliedern



v.l. Dr. Friedrich-Wilhelm Geiersbach, Sabina

Twitting, Michael Starke, Barbara Klinkert, Jochen Schmidt, Rebecca Kurt, Ulli Schnell (Monica Platt im Hintergrund)

11.2011 bis 06.2012 Es folgen Verhandlungen mit der Stadtverwaltung über die Ausgestaltung der zukünftigen Zusammenarbeit zwischen LeseZeichen e.V. und der

Stadtteilbücherei. Die Aufgaben für die Ehrenamtlichen werden beschrieben und deren zukünftiger Vertragsstatus vereinbart.

06. -12.2012 Schulung und Einsatzplanung der ersten 18 Ehrenamtlichen für die Ausleihe der Bücherei durch Herrn Ringenberg, Leiter der Stadtteilbücherei Haspe,



Foto: WR 19.10.2012 v.l. Rebecca Kurt,

Andreas Ringenberg

10.2012 Erster ehrenamtlicher Personal-Einsatzplan für die Ausleihe der Bücherei wird von Heidrun Beyer, LeseZeichen e.V., zum Arbeitsbeginn **Januar 2013** organisiert und erstellt.

Einsatz von Ehrenamtlichen in der Stadtteilbücherei Haspe
im Januar, Februar, März 2013

Montag	Dienstag	Mittwoch	Freitag
10 bis 13 Uhr	10 bis 13 Uhr	10 bis 13 Uhr	10 bis 12 Uhr
7.1., 21.1., 4.2., 18.2., 4.3., 18.3. Herr Meier und Herr Roth	8.1., 22.1., 5.2., 19.2., 5.3., 19.3. Frau Froda und Frau Sawatzki	2.1., 16.1., 30.1., 13.2., 27.2., 13.3., 27.3. Frau Tüting und Herr Wemann	4.1., 18.1., 1.2., 15.2., 1.3., 15.3. Frau Klinkert und Frau Kurt
14.1., 28.1., 11.2. 25.2., 11.3., 25.3. Frau Floren und Herr Floren	15.1., 29.1., 12.2., 26.2., 12.3., 26.3. Frau Sawatzki und Herr Meier	9.1., 23.1., 6.2., 20.2., 6.3., 20.3. Herr Heine und Herr Klinkert	11.1., 25.1., 8.2., 22.2., 8.3., 22.3. Frau Metzner und Frau Wagner
<i>Vertretung: Frau Petersen Frau Dütting, Herr Wemann</i>	<i>Vertretung: Frau Kurt, Frau Beyer, Frau Metzner</i>	<i>Vertretung: Frau Kurt, Frau Sawatzki</i>	<i>Vertretung: Frau Floren, Herr Floren</i>
15 bis 18 Uhr	15 bis 18 Uhr		14 bis 16 Uhr
7.1., 21.1., 4.2., 18.2., 4.3., 18.3. Frau Siebert und Frau Pöschl	8.1., 22.1., 5.2., 19.2., 5.3., 19.3. Frau Beyer und Frau Hennes-Dietrich		4.1., 18.1., 1.2., 15.2., 29.2., 15.3. Frau Beyer und Frau Petersen
14.1., 28.1., 11.2. 25.2., 11.3., 25.3. Frau Klinker und Frau Sonnen	15.1., 29.1., 12.2., 26.2., 12.3., 26.3. Frau Froda und Frau Hennes-Dietrich		11.1., 25.1., 8.2., 22.2., 8.3., 22.3. Frau Platt und Herr Heine
<i>Vertretung: Frau Beyer</i>	<i>Vertretung: Frau Klinker, Frau Platt</i>	<i>Vertretung: Frau Hennes-Dietrich, Frau Wagner</i>	

Falls Vertretung nötig, wird fragen Sie zunächst bitte die Ehrenamtlichen, die an demselben Wochentag zu denselben Uhrzeiten in der Folgewoche eingesetzt sind.
Wenn Sie die nicht einspringen können, sprechen Sie die *kurz gedruckte Vertretung* an.

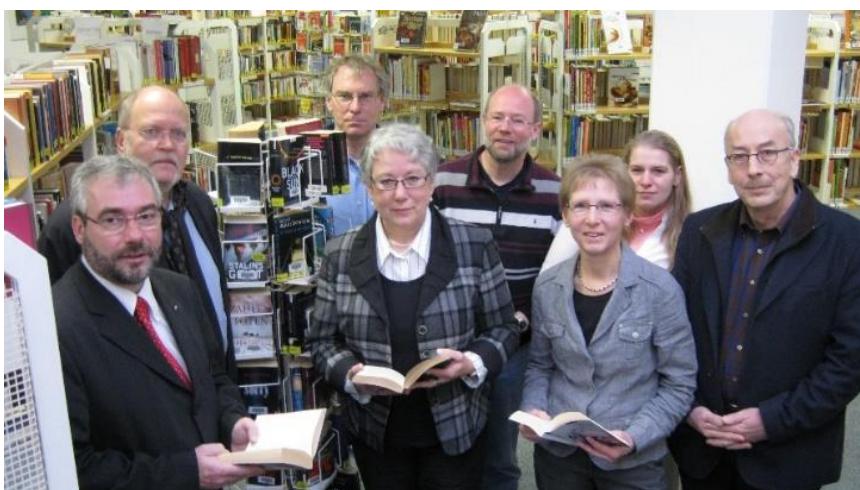
10.2012 Erste Teilnahme von LeseZeichen e.V. am „Hasper Herbst“ mit einem Literaturquiz und anschließender Preisvergabe. „Bücherei außer Haus“ wird in die ehrenamtliche Programmarbeit des Fördervereins aufgenommen.



12.2012 Erste gemeinsame Adventfeier von Ehren- und Hauptamtlichen in der Vollbrinkstraße zur Stärkung und Förderung des Zusammenhalts der Arbeitsteams



20.12.2012 Oberbürgermeister Jörg Dehm schließt mit LeseZeichen e.V. einen Vertrag und verpflichtet den Förderverein, täglich Personal zu stellen, die Einsatzorganisation mit eigener Kasse zu sichern, sämtliche Programmarbeit für Kinder und Erwachsene in der Bücherei Haspe zu übernehmen, sowie sämtliche zukünftigen Finanzierungen zu sichern, die über die „Medien einer Familienbücherei“ hinausgehen. Der Stadtbücherei Hagen wird aus dem zu kürzenden Stellenpool je eine Vollzeitstelle für Haspe und Hohenlimburg verbleiben. Diese Zusagen sind jedoch vom Umsetzungs- und Sicherungserfolg der Fördervereine abhängig.



v.l.: Oberbürgermeister Jörg Dehm, Dr.

Friedrich-Wilhelm Geiersbach, Andreas Ringenberg, Barbara Klinkert, Jochen Becker FB-Leitung, Andrea Steffes, Leitung Bücherei, Rebecca Kurt, Dezernent Christian Schmidt

Offizieller Start der Hasper Bücherei im Ehrenamtsmodell ab Januar 2013



Beginn der Ehrenamtsbücherei am Standort Vollbrinkstraße, sukzessive Reduktion des hauptamtlichen Personal von 3 auf 1 Stelle sowie aller Medien von 24tausend auf 18tausend

04.2013 LeseZeichen e.V. eröffnet und administriert eine eigene Facebook-Seite. Neben der Pressearbeit und der Plakatverteilung eine unverzichtbare social-media-Öffentlichkeitsarbeit. Im September 2022 sind 426 Follower eingetragen.



Die Beitragsreichweite beträgt z.T. 3.600 Personen.

(Facebook-Beispieldfoto)

06.2013 Im Frühsommer startet das erste Lesetaschenprojekt in Kooperation mit allen Hasper Grundschulen. Finanziert durch den Service-Club ZONTA Hagen. Es können in den Folgejahren etwa 300 Schülerinnen und Schüler jährlich die Bücherei besuchen und bekommen von LeseZeichen e.V. in einer Baumwolltasche ein gutes Erstlesebuch zusammen mit Informationsmaterial der Stadtbücherei für die Eltern.



07.2013 Erste Teilnahme am Interkulturellen Familienfest im Hasper Enneepark sowie im AK90. LeseZeichen e.V. präsentiert sich mit einem kleinen „Vorlese-Pavillon“. Daraus entwickelt sich eine jährliche Teilnahme mit wechselnden Kinder-Projekten unter einem, von der Sparkassen-Stiftung finanzierten, Profi-Pavillon.



v.l. Mitglieder der Bezirksvertretung Haspe, Roland Kunigk vom AK90 und der Hasper Polizeichef besuchen den Stand von LeseZeichen

09.2013 Die Programmarbeit für Kinder an Dienstagnachmittagen wird von Ehrenamtlichen übernommen.

HAGEN
Stadtteilbücherei Haspe

Dienstags ist was los!

1. Dienstag im Monat um 16.00 Uhr
Bilderbuchino: wir schauen uns ein Bilderbuch gemeinsam auf Dias an.
Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen.
Eintritt frei

2. Dienstag im Monat um 16.00 Uhr
Vorleseschmittag: Wir lesen Geschichten vor und malen ein Bild dazu!
Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen
Eintritt frei

3. Dienstag im Monat um 16.00 Uhr
Bastelnachmittag: Wir basteln.
Bitte meldet Euch dazu an, begrenzte Plätze!
Ab 6 Jahren

4. Dienstag im Monat um 16.00 Uhr
Spielenschmittag: Wir spielen mit Euch gemeinsam Gesellschaftsspiele!
Alle Kinder sind herzlich dazu eingeladen
Eintritt frei

Infos unter 02331/207 - 4297

11.2013 Eröffnung des ersten LeseLadens in der Vollbrinkstraße mit Unterstützung der GWG. Verkauf von gespendeten Büchern an fünf Tagen in der Woche zur Verbesserung der Mittelakquise und Öffentlichkeitsarbeit im Stadtteilzentrum. 20 Ehrenamtliche werden

regelmäßig eingesetzt. Der LeseLaden zieht 2018 an den Hüttenplatz, in Sichtweite der Bücherei. Die Nachhaltigkeitsidee hat Erfolg und wird an nun sechs Öffnungstagen gut angenommen. Im Laden werden auch alle Veranstaltungen veröffentlicht und Info-Material über die Bücherei ausgelegt.



v.l.: Karl-Heinz Flaßnöcker, Jochen Schmidt, Barbara Klinkert, Dietmar Wiemann und Regine Braun.

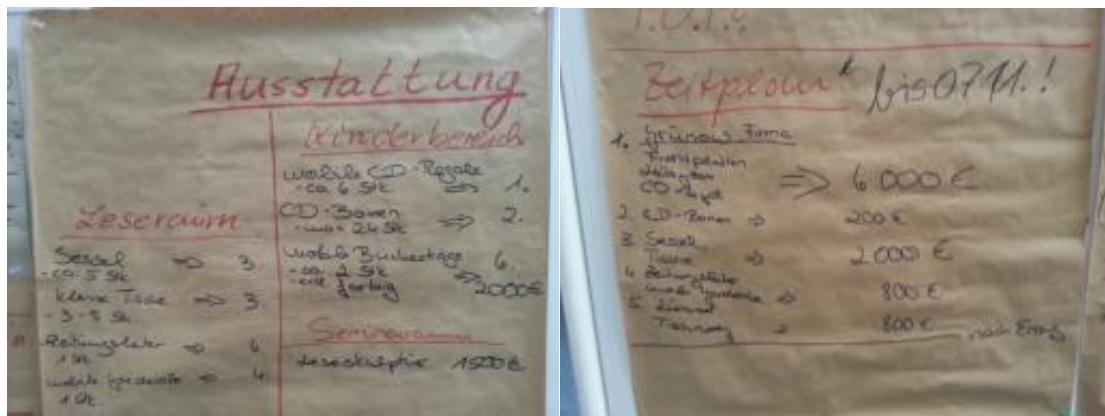
11.2013 2-Jahres-Feier von LeseZeichen e.V. mit einer ersten Abendlesung in der Vollbrinkstraße. Akteure: Autoren und Autorinnen des Literaturkreises „Tintenfass“ und Fotoausstellung von Sonja Opfermann



v.l. Beate Kranz, Rebecca Kurt, Brigitte Krause, Barbara Theisen, Carsten Wunn, Sonja Opfermann, Frank Siebel, Regine Braun, Barbara Klinkert, Marion Leppink,

09.2014 Der Eröffnungstag der Bücherei im neuen Torhaus wird in der Vollbrinkstraße gut vorbereitet. Ehrenamtliche Aktionen und zukünftige Ausstattung werden in einer

gemeinsamen Planungssitzung von Haupt- und Ehrenamtlichen festgelegt.



01.2014 Es erfolgt der Umzug ins fertig gestellte Torhaus. Mit dem Umzug wird die Flächenreduktion von ehemals 700 auf 400 qm umgesetzt. Die feierliche Schlüsselübergabe an LeseZEichen e.V. wird von der Dezernentin Margarita Kaufmann begleitet.



v.l.: Regine Braun, Dezernentin Margarita Kaufmann, Rebecca Kurt, Andrea Steffes, Barbara Klinkert, Andreas Ringenberg

01-06.2014 Es folgt eine grundlegende Ausstattungsoptimierung der Bücherei im Torhaus aus Mitteln des Fördervereins mit Hilfe von Sponsoring. Mehr als 25tausend Euro werden dazu eingesetzt..

Die „GWG-Leselounge“ wird Eingangs-Blickfang. Es können erstmals Getränke zum Lesen mit in die Bücherei gebracht werden. Das bisher geltende Bücherei-Getränkeverbot wird dafür aufgehoben.



01.2015 Einführung einer elektronischen Selbstverbuchungsanlage. In Haspe wird daneben weiterhin ein persönliches Betreuungsangebot insbes. für die ältere Kundschaft angeboten.

09.2015 Ein erster Vorleseworkshop qualifiziert Ehrenamtliche und Interessierte



Dozent: Bernd Rose

11.2015 Einrichtung einer ehrenamtlichen Sprachbetreuung nach der ersten großen Flüchtlingswelle (Ehrenamtliche Cordula Bangert u.a.)

مرحبا بكم في خطة الصحة والسلامة المكتبة هي !
في مكتبة في طابق الثالث من المراسة في سطح مدينة Haspe ، كولن شترasse 1 ، انظر :
- روايات ، كتب وقصص و السمعية والصحف والمجلات ، و فيلم DVD للأطفال والكبار
- المواد التعليمية لتعلم اللغة الألمانية
- روايات في لغات مختلفة (العربية ، التركية ، الإنجليزية ، الفرنسية)
أهلا وسهلا بك العروض :

- تسجيل مجاني لتعلم اللغة الألمانية وتتحمّل - التواريخ على طلب
- جولات سياحية لمجموعات الأطفال
الأطفال هو موسم ترحب لدينا في الدرج القراءة المريحة . يأخذ هناك رواية الشخص المكان ، والحرف ،
والألعاب .
مواعيد العمل من مكتبة Haspe :
الاثنين ، الثلاثاء 13-10 و 18-15 على مدار الساعة
من الخميس ، 07/01/2016 13-10 16-14
الجمعة 10/12 10/12 على مدار الساعة
هاتف: 2074792/02331
مكتبة للمحافل : مركز على بمنبك

12.2015 Die erste abendliche Literaturveranstaltung im mobilen Veranstaltungsbereich im Torhaus mit „Lauschsalon“ und Anja Bilabel mit „Nachtschneeherd“ wird durchgeführt.



01.2016 Gründung eines Literaturkreises „Lesetreff 60plus“ mit Kaffee und Kuchen. Im August 2022 wird die beliebte Veranstaltung bereits zum 50.Mal erfolgreich angeboten.
(Akteure: Regine Braun, Katrin Hennes-Dietrich, Barbara Theisen)



4.2016 Ein Workshop mit allen Haupt- und Ehrenamtlichen unter dem Motto „Gemeinsam in die Zukunft“, unter der Moderation von Hans Lunkeit, Fachbereich Personal und Organisation der Stadt Hagen, wird durchgeführt. Ziel ist auch, ein gemeinsames Leitbild der Stadtbücherei zu erstellen.

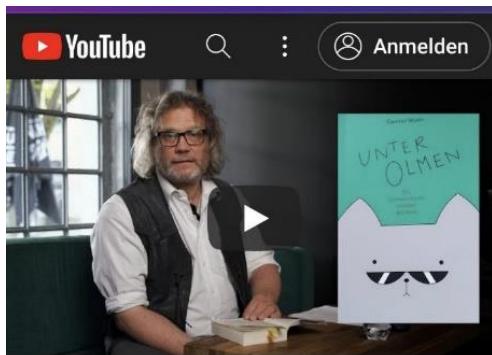
08.2017 Erster Sommer-Betriebsausflug von LeseZeichen e.V. der Haupt- und Ehrenamtlichen zum Kaiser-Friedrich-Turm



11.2018 Erneute Ausstattungsergänzungen der Bücherei durch den Förderverein zur Durchführung von Kunstausstellungen und Präsentation von Hörbüchern und Filmen.

2020 und 2021 Erstmals erfolgt eine dreimonatige Schließung der Bücherei wegen einer Covid19-Pandemie. Die Einschränkungen durch die Corona-Bestimmungen senken die Ausleihzahlen auch in Haspe. Jedoch weniger deutlich als in Hohenlimburg oder auf der Springe.

12.2021 LeseZeichen nutzt in Corona-Zeiten erstmals das Medienportal Youtube für eine „kontaktfreie“ Lesung mit dem Autor und Vorstandsmitglied Carsten Wunn. Die Video-Lesung über das Buch „Unter Olmen“ wird erfreulich oft angeschaut.



Unter Olmen - Autorenlesung der
Stadtteilbücherei Haspe

662 Aufrufe · vor 1 Jahr ...mehr



Pelztier-TV 17

Abonnieren

8.2022 Erste gemeinsame Veranstaltung der Fördervereine Haspe und Springe. Ein sehr gut besuchter ganztägiger Vorleseworkshop:



Lebendig vorlesen

Do Vorlesen und vorlesen lassen wird die Lesefreude geweckt und der persönliche Austausch über das Vorgetragene möglich. Deshalb ist beim Vorlesen wichtig, eine gute Atmosphäre zu schaffen, sowie Vorles-, Stimm- und Präsentationstechniken zu lernen. Wie man das mit Hilfe seiner Stimme, Gestik und Mimik macht, wird Ihnen in diesem Workshop mit vielen praktischen Beispielen und Übungen von der Theaterpädagogin und Schauspielerin Barbara Feldbrugge näher gebracht.

Eine gemeinsame Veranstaltung von

LeseZeichen e.V.
Förderverein
Stadtteilbücherei
Hagen e.V.

Mittwoch,
31. August 2022
9.30 – 16.00 Uhr
in der Stadtteilbücherei
auf der Springe
Springe 1
58095 Hagen

Anmeldung erforderlich!

Telefon:
02331-207 3591
Mail:
stadtteilbuecherei@stadt-hagen.de



Dozentin: Barbara Feldbrugge

09.2022 10-Jahres-Feier (+ 9 Monate) von LeseZeichen e.V. mit einer Stand-Up-Lesung und Kunstausstellung (Autoren Oliver Uschmann/Phillip Spielbusch und Renate Weiß als Malerin)



HAGEN
Stadt der FernUniversität
Stadtteilbücherei

LeseZeichen e.V.

10 Jahre
Lesezeichen-Haspe e.V.

Freitag, 16. September
18.00 Uhr

Stadtteilbücherei
Haspe
Kölner Str. 1
58135 Hagen

Eintritt frei

Bitte melden Sie sich an:
02331 207 4297

Mit freundlicher Unterstützung durch
GWG HAGEN
WIR sind Zuhause!

Stand-Up-Lesung mit
Oliver Uschmann & Philipp Spielbusch

„Ich habe das Internet gelöscht!“
Aus dem Alltag eines IT-Dienstleisters

AUSSTELLUNGEN IM TORHAUS

Auf Spurensuche
Bilder von Renate Weiß

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten der Stadtteilbücherei Haspe zu besichtigen

HAGEN
Stadt der FernUniversität
Stadtteilbücherei

Stadtteilbücherei Haspe im Torhaus



Malerin Renate Weiß mit Ehemann



v.l. Bezirksbürgermeister Horst Wisotzki,
Oliver Uschmann, Barbara Klinkert, Philip Spielbusch



Statistik LeseZeichen e.V., Stand 10.2022:

Vorsitzende von 2011 – 2023

07.2011 - 09.2012 Gründungsversammlung/Versammlungsleiter: Michael Starke

10.2012 - 03.2013: Stellvertretender Vorsitz: Dr. Friedrich-Wilhelm Geiersbach,

03.2013 bis heute: Vorsitzende Barbara Klinkert

114 Mitglieder

14-22 Ehrenamtliche in der Ausleihe

10-12 Ehrenamtliche für die Programmarbeit für Kinder und Erwachsene

14-18 Ehrenamtliche im LeseLaden (mehr Unabhängigkeit von Sponsoren)

14 Ehrenamtliche im Vorstand des Fördervereins

47 Mitgliederversammlungen und etwa gleich viele Vorstandssitzungen werden bis einschließlich Herbst 2022 durchgeführt.

Zweimal jährlich finden Arbeitssitzungen, „Jour Fixe“, mit den verantwortlichen Hauptamtlichen der Zentrale und Haspe statt.

2022 arbeiten 54 Ehrenamtliche in sechs verschiedenen Arbeitsbereichen mit insgesamt etwa 2000 Arbeitsstunden im Jahr. Das entspricht etwa 2 Vollzeitstellen.

Mittel-Investitionen des Fördervereins in die Stadtteilbücherei von 2011 bis 2022 : etwa 50tausend Euro. Finanziert überwiegend durch Mitgliedsbeiträge und dem ehrenamtlichen Verkauf von Spendenbüchern im Leseladen am Hüttenplatz.

Zusätzliche Spenden und Fördermaßnahmen erhalten durch:

Land NRW, GWG, Hasper Bezirksvertretung, Verein AS-Haspe e.V., ZONTA Hagen, Lions Hagen-Harkort, Thalia, K.L.Biermann, Krombacher-Brauerei, Frau Erdmann, Architekt Torhaus, Bäckerei Kamp, Tabak Schweinforth, EBRO-Armaturen, Wikinger-Reisen, Evang. Krankenhaus Haspe, Sparkassenstiftung, Der Stadtbote, Pro-Haspe e.V., Kulturstätte Hasper Hammer, HagenBad sowie Einzelspenden aus einer Spendendose in der Bücherei.